

Bescheid

I. Spruch

1. Der **V.A.Z. Veranstaltungen Zentrum Betreiber GmbH** (FN 174864d beim Landesgericht Klagenfurt), Schleppeplatz 5, 9020 Klagenfurt werden gemäß § 3 Abs. 2, Abs. 5 Z 1 und Abs. 6 Privatradiogesetz (PrR-G), BGBl. I Nr. 20/2001 idF BGBl. I Nr. 7/2009, in Verbindung mit § 54 Abs. 3 Z 1 und Abs. 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 65/2009, Zulassungen zur Veranstaltung von Hörfunk im Sinne des § 3 Abs. 5 Z 1 PrR-G erteilt.

a) Für die Zeit vom 07.05.2010 bis zum 16.05.2010 („GTI-Treffen“):

Das Programm umfasst ein zur Gänze eigengestaltetes lokal ausgerichtetes 24 Stunden Programm mit einem Mix aus Musik, Moderation und Information, welches anlässlich des „GTI-Treffens“ in Reifnitz am Wörthersee gesendet werden soll. Das Musikformat ist im Hot Adult Contemporary (Hot AC) Format gestaltet und umfasst Hits der 1980er- und 1990er-Jahre sowie einen hohen Anteil an aktueller Musik aus den Charts und der Clubszene. Der 25%-ige Wortanteil beinhaltet insbesondere aktuelle Nachrichten, Wetter und Verkehrsservice sowie Servicemitteilungen rund um die Veranstaltung. Zudem wird der Fokus auf die regionalen Inhalte der Veranstaltung (zB Organisation, Partys, Sehenswertes und Blitzlichter) gerichtet. Die Zielgruppe ist der Veranstaltung angepasst und umfasst insbesondere GTI-Fahrer sowie GTI-Fans.

b) Für die Zeit vom 19.07.2010 bis zum 24.07.2010 („Fête Blanche“):

Das Programm umfasst ein zur Gänze eigengestaltetes lokal ausgerichtetes 24 Stunden Programm mit einem Mix aus Musik, Moderation und Information, welches anlässlich der „Fête Blanche“ in Velden am Wörthersee gesendet werden soll. Das Musikformat ist im Hot Adult Contemporary (Hot AC) Format gestaltet und umfasst Hits der 1980er- und 1990er-Jahre sowie einen hohen Anteil an aktueller Musik aus

den Charts und der Clubszene. Der 25%-ige Wortanteil beinhaltet insbesondere aktuelle Nachrichten, Wetter und Verkehrsservice sowie Servicemitteilungen rund um die Veranstaltung. Zudem wird der Fokus auf die regionalen Inhalte der Veranstaltung (zB Organisation, Partys, Sehenswertes und Blitzlichter) gerichtet. Die Zielgruppe ist der Veranstaltung angepasst und umfasst insbesondere die Gäste der Veranstaltung.

c) Für die Zeit vom 25.07.2010 bis zum 02.08.2010 („Beach Volleyball Gand Slam“):

Das Programm umfasst ein zur Gänze eigengestaltetes lokal ausgerichtetes 24 Stunden Programm mit einem Mix aus Musik, Moderation und Information, welches anlässlich des „Beach Volleyball Gand Slams“ in Klagenfurt am Wörthersee gesendet werden soll. Das Musikformat ist im Hot Adult Contemporary (Hot AC) Format gestaltet und umfasst Hits der 1980er- und 1990er-Jahre sowie einen hohen Anteil an aktueller Musik. Der 25%-ige Wortanteil beinhaltet insbesondere aktuelle Nachrichten, Wetter und Verkehrsservice sowie Servicemitteilungen rund um die Veranstaltung. Zudem wird der Fokus auf die regionalen Inhalte der Veranstaltung (zB Organisation, Partys, Sehenswertes und Blitzlichter) gerichtet. Die Zielgruppe ist der Veranstaltung angepasst und umfasst insbesondere die Besucher bzw. Teilnehmer der Veranstaltung.

d) Für die Zeit vom 16.08.2010 bis zum 22.08.2010 („Kärnten läuft“):

Das Programm umfasst ein zur Gänze eigengestaltetes lokal ausgerichtetes 24 Stunden Programm mit einem Mix aus Musik, Moderation und Information, welches anlässlich der Veranstaltung „Kärnten läuft“ in Klagenfurt am Wörthersee gesendet werden soll. Das Musikformat ist im Hot Adult Contemporary (Hot AC) Format gestaltet und umfasst Hits der 1980er- und 1990er-Jahre sowie einen hohen Anteil an aktueller Musik. Der 25%-ige Wortanteil beinhaltet insbesondere aktuelle Nachrichten, Wetter und Verkehrsservice sowie Servicemitteilungen rund um die Veranstaltung. Zudem wird der Fokus auf die regionalen Inhalte der Veranstaltung (zB Organisation, Partys, Sehenswertes und Blitzlichter) gerichtet. Die Zielgruppe ist der Veranstaltung angepasst und umfasst insbesondere die Besucher der Veranstaltung.

2. Das Versorgungsgebiet wird je Zulassung nach Spruchpunkt 1. dieses Bescheides durch die in den Beilagen 1 und 2 zugeordneten Übertragungskapazitäten „KRUMPENDORF (Mast A2 Südautobahn, 9201) 88,4 MHz“ und „POERTSCHACH (Wörthersee Rast, Techelsberg, 9219) 101,6 MHz“ umschrieben und umfasst das Gebiet rund um den Wörthersee, soweit dieses durch die zugeordneten Übertragungskapazitäten versorgt werden kann. Die Beilagen 1 und 2 bilden einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.
3. Der **V.A.Z. Veranstaltungszentrum Betreiber GmbH** werden gemäß §§ 74 Abs. 1 und 81 Abs. 2 und 5 TKG 2003 iVm § 3 Abs. 2, 5 und 6 PrR-G für die jeweilige Dauer der Zulassungen nach Spruchpunkt 1. dieses Bescheides die Bewilligungen zur Errichtung und zum Betrieb der in den technischen Anlageblättern (Beilagen 1 und 2) beschriebenen Funkanlagen zur Veranstaltung von Hörfunk erteilt.
4. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 werden die Bewilligungen gemäß Spruchpunkt 3. zu Versuchszwecken erteilt und kann jederzeit widerrufen werden.
5. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass die Bewilligungsinhaberin für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der in Spruchpunkt 3. erwähnten Funkanlagen verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.

6. Gemäß § 78 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz (AVG), BGBl. Nr. 51/1991 idF BGBl. I Nr. 20/2009, in Verbindung mit §§ 1, 3 und 5 sowie Tarifpost 452 der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983, BGBl. Nr. 24/1983 idF BGBl. I Nr. 5/2008, hat die **V.A.Z. Veranstaltungs Zentrum Betreiber GmbH** die für die Erteilung der Genehmigung zu entrichtende Verwaltungsabgabe in der Höhe von EUR 490 innerhalb von vier Wochen ab Zustellung auf das Konto des Bundeskanzleramtes, 5010057, BLZ 60000, einzuzahlen.

II. Begründung

1. Gang des Verfahrens

Mit Schreiben vom 10.03.2010, bei der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) am selben Tag eingelangt, ergänzt mit Schreiben vom 29.03.2010, bei der KommAustria am selben Tag eingelangt, beantragte die V.A.Z. Veranstaltungs Zentrum Betreiber GmbH die Erteilung von Zulassungen zur Veranstaltung von Ereignishörfunk für die Zeit vom 07.05.2010 bis zum 16.05.2010 („GTI-Treffen“), vom 19.07.2010 bis zum 24.07.2010 („Fête Blanche“), vom 25.07.2010 bis zum 02.08.2010 („Beach Volleyball Gand Slam“) und vom 16.08.2010 bis zum 22.08.2010 („Kärnten läuft“).

Am 15.03.2010 wurde der Amtssachverständige Ing. Albert Kain mit der technischen Prüfung des gegenständlichen Antrages beauftragt; das entsprechende Gutachten wurde am 08.04.2010 vorgelegt.

2. Sachverhalt

Antrag

Der Antrag der V.A.Z. Veranstaltungs Zentrum Betreiber GmbH ist auf Erteilung von Zulassungen zur Veranstaltung von Ereignishörfunk unter Nutzung der Übertragungskapazitäten „KRUMPENDORF (Mast A2 Südataobahn, 9201) 88,4 MHz“ und „POERTSCHACH (Wörthersee Rast, Techelsberg, 9219) 101,6 MHz“ im Zusammenhang mit folgenden vier Veranstaltungen gerichtet: „GTI-Treffen“ (07.05.2010 bis 16.05.2010), „Fête Blanche“ (19.07.2010 bis 24.07.2010), „Beach Volleyball Gand Slam“ (25.07.2010 bis 02.08.2010), „Kärnten läuft“ (16.08.2010 bis 22.08.2010).

Antragstellerin

Die V.A.Z. Veranstaltungs Zentrum Betreiber GmbH ist eine zu FN 174864d beim Landesgericht Klagenfurt eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Klagenfurt und einem Kapital in Höhe von ATS 500.000 (EUR 36.336,42). Die Gesellschaft steht im Alleineigentum des österreichischen Staatsbürgers Andreas Wankmüller, welcher auch als selbständig vertretungsbefugter Geschäftsführer der Gesellschaft fungiert.

Geplantes Programm

Für die Zeit vom 07.05.2010 bis zum 16.05.2010 („GTI-Treffen“):

Das beantragte Programm steht im Zusammenhang mit der vom 12.05.2010 bis 15.05.2010 stattfindenden Veranstaltung „GTI-Treffen“ in Reifnitz am Wörthersee.

Das Programm umfasst ein zur Gänze eigengestaltetes lokal ausgerichtetes 24 Stunden Programm mit einem Mix aus Musik, Moderation und Information, welches anlässlich des „GTI-Treffens“ in Reifnitz am Wörthersee gesendet werden soll. Das Musikformat ist im Hot Adult Contemporary (Hot AC) Format gestaltet und umfasst Hits der 1980er- und 1990er-Jahre sowie einen hohen Anteil an aktueller Musik aus den Charts und der Clubszene. Der 25%-ige Wortanteil beinhaltet insbesondere aktuelle Nachrichten, Wetter und Verkehrsservice sowie Servicemitteilungen rund um die Veranstaltung. Zudem wird der Fokus auf die regionalen Inhalte der Veranstaltung (zB Organisation, Partys, Sehenswertes und Blitzlichter) gerichtet. Die Zielgruppe ist der Veranstaltung angepasst und umfasst insbesondere GTI-Fahrer sowie GTI-Fans.

Für die Zeit vom 19.07.2010 bis zum 24.07.2010 („Fête Blanche“):

Das beantragte Programm steht im Zusammenhang mit der am 23.07.2010 stattfindenden Veranstaltung „Fête Blanche“ in Velden am Wörthersee.

Das Programm umfasst ein zur Gänze eigengestaltetes lokal ausgerichtetes 24 Stunden Programm mit einem Mix aus Musik, Moderation und Information, welches anlässlich der „Fête Blanche“ in Velden am Wörthersee gesendet werden soll. Das Musikformat ist im Hot Adult Contemporary (Hot AC) Format gestaltet und umfasst Hits der 1980er- und 1990er-Jahre sowie einen hohen Anteil an aktueller Musik aus den Charts und der Clubszene. Der 25%-ige Wortanteil beinhaltet insbesondere aktuelle Nachrichten, Wetter und Verkehrsservice sowie Servicemitteilungen rund um die Veranstaltung. Zudem wird der Fokus auf die regionalen Inhalte der Veranstaltung (zB Organisation, Partys, Sehenswertes und Blitzlichter) gerichtet. Die Zielgruppe ist der Veranstaltung angepasst und umfasst insbesondere die Gäste der Veranstaltung.

Für die Zeit vom 25.07.2010 bis zum 02.08.2010 („Beach Volleyball Gand Slam“):

Das beantragte Programm steht im Zusammenhang mit der vom 27.07.2010 bis 01.08.2010 stattfindenden Veranstaltung „Beach Volleyball Gand Slam“ in Klagenfurt am Wörthersee.

Das Programm umfasst ein zur Gänze eigengestaltetes lokal ausgerichtetes 24 Stunden Programm mit einem Mix aus Musik, Moderation und Information, welches anlässlich des „Beach Volleyball Gand Slams“ in Klagenfurt am Wörthersee gesendet werden soll. Das Musikformat ist im Hot Adult Contemporary (Hot AC) Format gestaltet und umfasst Hits der 1980er- und 1990er-Jahre sowie einen hohen Anteil an aktueller Musik. Der 25%-ige Wortanteil beinhaltet insbesondere aktuelle Nachrichten, Wetter und Verkehrsservice sowie Servicemitteilungen rund um die Veranstaltung. Zudem wird der Fokus auf die regionalen Inhalte der Veranstaltung (zB Organisation, Partys, Sehenswertes und Blitzlichter) gerichtet. Die Zielgruppe ist der Veranstaltung angepasst und umfasst insbesondere die Besucher der Veranstaltung.

Für die Zeit vom 16.08.2010 bis zum 22.08.2010 („Kärnten läuft“):

Das beantragte Programm steht im Zusammenhang mit der vom 20.08.2010 bis 22.08.2010 stattfindenden Laufveranstaltung „Kärnten läuft“ in Klagenfurt am Wörthersee.

Das Programm umfasst ein zur Gänze eigengestaltetes lokal ausgerichtetes 24 Stunden Programm mit einem Mix aus Musik, Moderation und Information, welches anlässlich der Veranstaltung „Kärnten läuft“ in Klagenfurt am Wörthersee gesendet werden soll. Das Musikformat ist im Hot Adult Contemporary (Hot AC) Format gestaltet und umfasst Hits der 1980er- und 1990er-Jahre sowie einen hohen Anteil an aktueller Musik. Der 25%-ige Wortanteil beinhaltet insbesondere aktuelle Nachrichten, Wetter und Verkehrsservice sowie Servicemitteilungen rund um die Veranstaltung. Zudem wird der Fokus auf die regionalen Inhalte

der Veranstaltung (zB Organisation, Partys, Sehenswertes und Blitzlichter) gerichtet. Die Zielgruppe ist der Veranstaltung angepasst und umfasst insbesondere die Besucher bzw. Teilnehmer der Veranstaltung.

Fachliche, finanzielle und organisatorische Voraussetzungen

Die Antragstellerin verweist in fachlicher Hinsicht auf die Erfahrungen ihres geschäftsführenden Gesellschafters, der mehrere Jahre als Moderator bei der Hörfunkveranstalterin Antenne Kärnten Regionalradio GmbH & Co KG tätig war. Als Programmchef und Moderator wird Stefan Wankmüller fungieren, der ebenfalls über mehrjährige Moderationserfahrung verfügt und zuletzt Unterhaltungschef bei der Antenne Kärnten Regionalradio GmbH & Co KG. Die technischen Aufgaben werden von Andreas Eichwalder wahrgenommen. Andreas und Stefan Wankmüller waren zudem auch an der Veranstaltung von Ereignishörfunk für das „GTI-Treffen“ im Vorjahr federführend beteiligt.

In organisatorischer Hinsicht wurde dargelegt, dass seit vier Monaten eine Arbeitsgruppe besteht, die sich mit Inhalt, Programm, Marketing und Werbung betreffend die beantragten Programme auseinandersetzt.

Die finanziellen Aufwendungen werden von der Antragstellerin selbst übernommen.

Technisches Konzept

Das vorgelegte Konzept ist technisch realisierbar.

Das durch die beantragten Übertragungskapazitäten „KRUMPENDORF (Mast A2 Südbahn, 9201) 88,4 MHz“ und „POERTSCHACH (Wörthersee Rast, Techelsberg, 9219) 101,6 MHz“ versorgte Gebiet liegt im Bundesland Kärnten und umfasst das Gebiet rund um den Wörthersee. Mit den verfahrensgegenständlichen Übertragungskapazitäten können rund 55.000 Einwohner erreicht werden.

Die technische Prüfung des Antrags hat weiters ergeben, dass für die beantragten technischen Parameter kein Planeintrag besteht, die Bewilligung aber auf Basis eines Versuchsbetriebs erteilt werden kann. Aus technischer Sicht steht einer Bewilligung unter Nutzung der genannten Übertragungskapazitäten in den beantragten Zeiträumen daher nichts entgegen.

Rundfunkbeirat

Der Rundfunkbeirat hat sich in seiner Sitzung vom 09.04.2010 für die Erteilung einer Zulassung zur Veranstaltung von Ereignishörfunk an die V.A.Z. Veranstaltungszentrum Betreiber GmbH ausgesprochen.

3. Beweiswürdigung

Die Feststellungen gründen sich auf das glaubwürdige Vorbringen der Antragstellerin und das schlüssige sowie nachvollziehbare Gutachten des technischen Amtssachverständigen Ing. Albert Kain.

4. Rechtliche Beurteilung

Gemäß § 3 Abs. 5 Z 1 Privatradiogesetz (PrR-G), BGBl. I Nr. 20/2001 idF BGBl. I Nr. 7/2009, können Zulassungen zur Veranstaltung von Hörfunk unter Verwendung von Übertragungskapazitäten, die zum Zeitpunkt des Antrages nicht einem Hörfunkveranstalter oder dem Österreichischen Rundfunk zugeordnet sind, zur Verbreitung von Programmen, die im örtlichen Bereich einer eigenständigen öffentlichen Veranstaltung und im zeitlichen Zusammenhang damit veranstaltet werden, erteilt werden.

Gemäß § 3 Abs. 5 PrR-G können Zulassungen nach dieser Bestimmung längstens für die Dauer von drei Monaten erteilt werden. Auf derartige Zulassungen finden § 3 Abs. 2 bis 4, §§ 7, 8 Z 2 und 3 sowie, soweit sie sich auf Z 2 und 3 beziehen, Z 4 und 5, § 9, § 16 Abs. 1, 3, 4 und 5, §§ 18 bis 20, § 22 und §§ 24 bis 30 Anwendung.

Die Antragstellerin hat nachgewiesen, dass die von ihr in Aussicht genommenen Programme jeweils im örtlichen Bereich einer eigenständigen öffentlichen Veranstaltung („GTI-Treffen“, „Fête Blanche“, „Beach Volleyball Gand Slam“ sowie „Kärnten läuft“) und im zeitlichen Zusammenhang damit veranstaltet werden. Die Antragstellerin hat ferner die gemäß § 3 Abs. 6 Z 2 PrR-G erforderlichen fachlichen, organisatorischen und finanziellen Angaben gemacht. Auch der Rundfunkbeirat hat sich für die Erteilung der beantragten Zulassungen zur Veranstaltung von Ereignishörfunk an die Antragstellerin ausgesprochen. Für die von der Antragstellerin beantragten Hörfunkprogramme können daher die Zulassungen zur Veranstaltung von Ereignishörfunk gemäß § 3 Abs. 5 Z 1 PrR-G erteilt werden (Spruchpunkt 1.).

Versorgungsgebiet und Übertragungskapazität

Gemäß § 3 Abs. 2 PrR-G sind in der Zulassung auch das Versorgungsgebiet festzulegen und die Übertragungskapazitäten zuzuordnen.

Das Versorgungsgebiet ist gemäß § 2 Z 3 PrR-G als jener geographische Raum definiert, der in der Zulassung durch Angabe der Übertragungskapazität sowie der zu versorgenden Gemeindegebiete umschrieben wird. Das Versorgungsgebiet wird damit wesentlich bestimmt durch die im Spruch (Spruchpunkt 2.) festgelegten Übertragungskapazitäten bzw. als jenes Gebiet, das mit den in der Zulassung festgelegten Übertragungskapazitäten in einer „Mindestempfangsqualität“ (RV 401 BlgNR XXI. GP, S 14: „zufrieden stellende durchgehende Stereoversorgung“) versorgt werden kann. Konstituierendes Element des Versorgungsgebiets ist daher die Zuordnung der Übertragungskapazitäten, aus denen sich entsprechend der physikalischen Gesetzmäßigkeiten der Funkwellenausbreitung in der speziellen topografischen Situation die versorgten Gebiete ableiten lassen.

Befristung der Zulassung

Gemäß § 3 Abs. 5 PrR-G können Zulassungen gemäß § 3 Abs. 5 Z 1 PrR-G längstens für die Dauer von drei Monaten erteilt werden. Die von der V.A.Z. Veranstaltungszentrum Betreiber GmbH beantragten Zeiträume vom 07.05.2010 bis zum 16.05.2010 („GTI-Treffen“), vom 19.07.2010 bis zum 24.07.2010 („Fête Blanche“), vom 25.07.2010 bis zum 02.08.2010 („Beach Volleyball Gand Slam“) und vom 16.08.2010 bis zum 22.08.2010 („Kärnten läuft“) liegen jeweils sowie insgesamt unter der im Gesetz festgesetzten Höchstdauer von drei Monaten für Zulassungen gemäß § 3 Abs. 5 Z 1 PrR-G. Unter Berücksichtigung einer „angemessenen Vor- und Nachbereitungszeit der Veranstaltung durch das Programm“ (vgl. Erl. 401 BlgNR XXI. GP), waren die Zulassungen daher gemäß Spruchpunkt 1. – entsprechend den Angaben im Antrag – zu befristen.

Auflagen in technischer Hinsicht

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde Gebrauch gemacht und die Auflage gemäß Spruchpunkt 5. erteilt.

Da für die beantragten technischen Parameter kein Planeintrag besteht, war die Bewilligung zu Versuchszwecken zu erteilen (Spruchpunkt 4.).

Kosten

Die Gebührenpflicht gemäß Spruchpunkt 6. ergibt sich aus den im Spruch zitierten Rechtsvorschriften.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Wien, am 15. April 2010

Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)

Mag. Michael Ogris
Behördenleiter

Zustellverfügung:

1. V.A.Z. Veranstaltungen Zentrum Betreiber GmbH, Schleppeplatz 5, 9020 Klagenfurt, **per RSb**

zur Kenntnis in Kopie:

2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro per E-Mail
3. Fernmeldebüro für Steiermark und Kärnten per E-Mail
4. Abteilung RFFM im Haus

Beilage 1 zum Bescheid KOA 1.101/10-002

1	Name der Funkstelle	KRUMPENDORF																																																																																																																																		
2	Standort	Mast A2 Südatabahn, 9201																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	VAZ Media Group Veranstaltungszentrum Betreiber GmbH																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	Riedel Communications Austria																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	88,40																																																																																																																																		
6	Programmname	diverse Eventprogramme																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	014E11 38		46N37 37	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	525																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	16																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	14,8																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	15,6																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-35,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	Vertikal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>9,0</td> <td>9,0</td> <td>9,1</td> <td>9,7</td> <td>10,4</td> <td>11,1</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>12,6</td> <td>13,1</td> <td>13,6</td> <td>13,9</td> <td>14,3</td> <td>14,7</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>15,0</td> <td>15,3</td> <td>15,4</td> <td>15,5</td> <td>15,6</td> <td>15,6</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>15,6</td> <td>15,5</td> <td>15,4</td> <td>15,3</td> <td>15,0</td> <td>14,7</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>14,3</td> <td>13,9</td> <td>13,6</td> <td>13,1</td> <td>12,6</td> <td>11,1</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>10,4</td> <td>9,7</td> <td>9,1</td> <td>9,0</td> <td>9,0</td> <td>9,0</td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	9,0	9,0	9,1	9,7	10,4	11,1	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	12,6	13,1	13,6	13,9	14,3	14,7	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	15,0	15,3	15,4	15,5	15,6	15,6	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	15,6	15,5	15,4	15,3	15,0	14,7	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	14,3	13,9	13,6	13,1	12,6	11,1	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	10,4	9,7	9,1	9,0	9,0	9,0
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	9,0	9,0	9,1	9,7	10,4	11,1																																																																																																																														
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	12,6	13,1	13,6	13,9	14,3	14,7																																																																																																																														
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	15,0	15,3	15,4	15,5	15,6	15,6																																																																																																																														
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	15,6	15,5	15,4	15,3	15,0	14,7																																																																																																																														
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	14,3	13,9	13,6	13,1	12,6	11,1																																																																																																																														
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	10,4	9,7	9,1	9,0	9,0	9,0																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
		lokal	hex	hex	hex																																																																																																																															
	gem. EN 62106 Annex D	überregional	hex	hex	hex																																																																																																																															
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			

Beilage 2 zum Bescheid KOA 1.101/10-002

1	Name der Funkstelle	POERTSCHACH																																																																																																																																		
2	Standort	Wörthersee Rast, Techelsberg, 9219																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	VAZ Media Group Veranstaltungszentrum Betreiber GmbH																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	Riedel Communications Austria																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	101,60																																																																																																																																		
6	Programmname	diverse Eventprogramme																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	014E05 41		46N37 48	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	520																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	15																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	13,0																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	14,0																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-35,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	Vertikal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>7,3</td> <td>7,4</td> <td>7,4</td> <td>7,5</td> <td>8,1</td> <td>8,8</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>9,5</td> <td>11,0</td> <td>11,5</td> <td>12,0</td> <td>12,3</td> <td>12,7</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>13,1</td> <td>13,4</td> <td>13,7</td> <td>13,8</td> <td>13,9</td> <td>14,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>14,0</td> <td>14,0</td> <td>13,9</td> <td>13,8</td> <td>13,7</td> <td>13,4</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>13,1</td> <td>12,7</td> <td>12,3</td> <td>12,0</td> <td>11,5</td> <td>11,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>9,5</td> <td>8,8</td> <td>8,1</td> <td>7,5</td> <td>7,4</td> <td>7,4</td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	7,3	7,4	7,4	7,5	8,1	8,8	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	9,5	11,0	11,5	12,0	12,3	12,7	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	13,1	13,4	13,7	13,8	13,9	14,0	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	14,0	14,0	13,9	13,8	13,7	13,4	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	13,1	12,7	12,3	12,0	11,5	11,0	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	9,5	8,8	8,1	7,5	7,4	7,4
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	7,3	7,4	7,4	7,5	8,1	8,8																																																																																																																														
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	9,5	11,0	11,5	12,0	12,3	12,7																																																																																																																														
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	13,1	13,4	13,7	13,8	13,9	14,0																																																																																																																														
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	14,0	14,0	13,9	13,8	13,7	13,4																																																																																																																														
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	13,1	12,7	12,3	12,0	11,5	11,0																																																																																																																														
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	9,5	8,8	8,1	7,5	7,4	7,4																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
		lokal		hex	hex	hex																																																																																																																														
	gem. EN 62106 Annex D	überregional		hex	hex	hex																																																																																																																														
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			